

# Auch zehn Jahre nach seinem Tod überrascht er immer noch

Das Festival zu Ehren von Gion Antoni Derungs ist in Chur vom Ensemble ö! enorm virtuos eröffnet worden.

Sebastian Kirsch

Zum zehnten Todestag des Komponisten, Organisten, Pianisten und Musikpädagogen Gion Antoni Derungs (1935–2012) hat die Fundaziun Gion Antoni Derungs ein Festival zu Ehren dieses bedeutenden rätoromanischen Künstlers organisiert. Noch bis zum kommenden Sonntag werden an insgesamt sieben Konzerten verschiedenste Derungs-Kompositionen zur Aufführung gebracht. Ein Blick auf sein umfangreiches Œuvre zeigt, dass er sich nicht nur grossen Werken widmete – darunter zehn Sinfonien und sieben Opern –, sondern sämtliche Musikgattungen berücksichtigt hat. So hat er zahlreiche Auftragskompositionen für Soloinstrumente, für Kammerensembles und Chöre hinterlassen.

Am Begrüssungsanlass am Donnerstag im Theater Chur wurde eine Einführung durch die Fundaziun Gion Antoni Derungs gegeben. Dabei stand nicht nur das Werk, sondern auch der Mensch Gion Antoni Derungs im Fokus, seine künstlerische Entwicklung sowie seine Kompositionstechniken. Festzuhalten ist, dass Derungs in den späten 1960ern und Anfang der 1970er-Jahre neueste Instrumentaltechniken seiner Zeit verwendete und damit zu einem sehr modernen Komponisten wurde, der eigentlich seiner Zeit voraus war. Es fehlten wohl damals die Musikerinnen und Musiker, die mit seinen Ideen etwas anzufangen und seine Notation zu lesen wussten. So erstaunt es nicht, dass viele seiner Werke bis heute noch nicht aufgeführt wurden.

## Glückliche Fügung

Man kann es als glückliche Fügung bezeichnen, dass das Ensemble ö! den Auftrag erhalten hatte, das Eröffnungskonzert für den Jubiläumsanlass zu gestalten. Denn das von David Sontòn Caffisch gegründete Ensemble für Neue Musik ist mit dem Konzert in seine eigene 20-Jahr-Jubiläums-Saison gestartet. Wie Caffisch vor dem zahlreich erschienenen Publikum im Theater Chur erklärte, habe er mit grosser Freude die Einladung angenommen und sich intensiv im Gion-Antoni-Derungs-Archiv umgesehen. Herausgekommen sei eine Zusammenstellung von sechs Werken, die alle innerhalb von nur drei Jahren entstanden sind und dennoch eine enorme Bandbreite an verschiedenen Stilarten und Strömungen der damaligen Zeit widerspiegeln.



Könner der Avantgarde: Unter der Leitung von Manuel Nawri spielt das Ensemble ö! mit Asia Ahmetjanova, Riccarda Caffisch, Manfred Spitaler, David Sontòn Caffisch, Dino Georgeton und Christian Hieronymi (von links). Bild: Livia Mauerhofer

## Derungs wurde zu einem sehr modernen Komponisten, der eigentlich seiner Zeit voraus war.

Den musikalischen Auftakt machte die Uraufführung des Stückes «Totentanz», op. 38a (1971) für Flöte (Riccarda Caffisch), Klarinette (Manfred Spitaler), Klavier (Asia Ahmetjanova), Schlagzeug (Dino Georgeton), Violine (David Sontòn Caffisch) und Violoncello (Christian Hieronymi). Unter der Leitung von Manuel Nawri konnte das Ensemble von Beginn an seine enorme Virtuosität und spielerische Intensität unter Beweis stellen. Sowohl von der Rhythmik als auch von der Tonsprache her zeigt der «Totentanz» Anleihen aus der damals aufkommenden Kompositionstechnik und damit auch, dass sich der junge Gion Antoni Derungs sehr intensiv mit der Avantgarde auseinandersetzte und Eigenes dazu lieferte.

Einige Jahre früher entstand das Duo «Zwei Silhouetten», op. 17B (1968), für Klarinette in B und Klavier, in welchem den geradezu weichen Melodiebögen der Klarinette eine harte Rhythmik des Klaviers gegenübergestellt wird. Hier konnte das Publikum ein intensives Zusammenspiel von Manfred Spitaler und Asia Ahmetjanova erleben. Zu einem geradezu atem-

beraubenden Vortrag kam es mit dem 4. Satz aus «Perpetuum mobile» aus «Vier Tänze», op. 11 A (1967) für Violine und Klavier. David Sontòn Caffisch bewältigte mit seiner Fingerfertigkeit das technisch äusserst anspruchsvolle Stück in einem hohen Tempo. Eine weitere Uraufführung stand mit «Route» op. 35 (1970) auf dem Programm. Der romanischen Tradition ist das Trio «Paul e Clau van egl uaul», op. 47b (1971) für Violine, Klarinette und Klavier verpflichtet. Die Anleihen aus der Ländlermusik, die Derungs darin machte, offenbaren den Schalk im Komponisten.

## Gion-Antoni-Derungs-Festival

Weitere Konzerte: Samstag, 3. September, 17 Uhr: Kinderchorkonzert im Titthof Chur. 21.30 Uhr: Concert sinfonico mit dem Orchestra della Svizzera italiana (Werke von Derungs und Sibelius), Martinskirche, Chur. Sonntag, 4. September, 11 Uhr: Liedermatinee (Derungs und Brahms) mit Milan Siljanov; 17 Uhr: Schlusskonzert der Kammerphilharmonie Graubünden. Weitere Infos unter [www.derungsfestival.ch](http://www.derungsfestival.ch).

## Meldungen

### Eine Ausstellung über zeitgenössisches Glasdesign

**Castasegna** In der Sala Viaggiatori in Castasegna findet am Samstag, 3. September, um 17 Uhr die Eröffnung der Ausstellung «Fragile» statt. Einen Schwerpunkt bildet das Schaffen des in Castasegna aufgewachsenen Glas-machers Jonas Noël Niedermann (\*1990). In Zusammenarbeit mit der Firma Okro Design & Craft wird zudem eine Auswahl zeitgenössischen Glasdesigns gezeigt. Mit Künstlerpositionen wie Judith Albert, Andrea Heller, Isabelle Krieg, Sebastian Stadler und Not Vital wird das Ausstellungsthema ausgeweitet. An der Vernissage wird der Kurator Luciano Fasciati eine Einführung in die Schau geben. (red)

### Alte Ruscheiner Filme in gekürzter Form

**Ruschein** Am Samstag, 3. September, um 20.15 Uhr werden im Schulhaus Crestas in Ruschein alte Ruscheiner Filme gezeigt. Die ältesten Aufnahmen machte laut Mitteilung vor mehr als 70 Jahren Louis Hartmann, ein Feriengast aus Luzern. Er filmte unter anderem «Die Ruscheiner Geisshirten» oder «Vom Korn zum Brot». Vor 50 Jahren hielt der Ruscheiner Albert Klais die arbeitsintensiven Bauernarbeiten mit der Kamera fest: «Pflügen mit Pferd» oder «Die Kultur des Flachsbaus». Die Interessengruppe «Da cuminonza a Ruschein - la sera dils treis» hat die Filme gekürzt und ein Programm aus neun Kurzfilmen zusammengestellt. Der Eintritt ist frei. (red)

### Ambäck spielen Neue Schweizer Volksmusik

**Flims** In Eventhalle in Flims Dorf gastiert am Samstag, 3. September, um 20 Uhr die Formation Ambäck. Der Geiger Andreas Gabriel, der Schwyzerörgeler Markus Flückiger und der Kontrabassist Pirmin Huber haben laut Mitteilung den grossen Hype um die Neue Schweizer Volksmusik der vergangenen Jahre wesentlich mitgestaltet. Gerade weil sie das traditionelle Repertoire so sicher beherrschen, können sie es souverän erweitern. (red)

### Die Autorin Romana Ganzoni lädt zur Lesung

**Samedan** Aus ihren zahlreichen Werken liest die Autorin Romana Ganzoni am Sonntag, 4. September, um 15 Uhr im Garten der Chesa Planta in Samedan. Den Fokus legt sie laut Mitteilung auf romanische Texte, ergänzt sie mit deutschen Erzählungen und liest zudem aus der italienischen Übersetzung. Anmeldung unter der Telefonnummer 081 852 12 72. (red)

INSERAT

Samstag, 03.09.2022	
<b>KINOAPOLLO</b> Badusstrasse 10 · 081 258 34 34	
<b>Minions- Auf der Suche nach dem Miniboss</b> Das Schicksal von Gru liegt in den Händen der Minions 13.30 Deutsch ab 6J	
<b>DC League of Super Pets</b> Eine Geschichte zweier Freunde und ihren Superkräften 15.30 Deutsch ab 8J	
<b>Good Luck to You, Leo Grande</b> Meine Stunden mit Leo mit Emma Thompson 17.45, 20.00 Deutsch ab 14J	
<b>KINOCENTER</b> Theaterweg 11 · 081 258 32 32	
<b>Mein Lotta Leben- Alles Tschaka mit Alpaka</b> Neues Abenteuer von Lotta Leben und Ihren Freunden 13.30 Deutsch ab 6J	
<b>Dragon Ball Super: Super Hero</b> Es ist an der Zeit für die Superhelden zu erwachen 13.45 Deutsch ab 12J	
<b>Thor: Love and Thunder</b> Auf der Suche nach dem inneren Frieden 14.00 Deutsch ab 12J	

<b>Good Luck to You, Leo Grande</b> Meine Stunden mit Leo mit Emma Thompson 15.30 Deutsch ab 14J 21.00 E/d/f	
<b>Gugelhupfgeschwader</b> Dank dem Lotto- Otto hat der Eberhofer wieder ein Fall 16.00 Deutsch ab 12J	
<b>Bibi &amp; Tina - Einfach anders</b> Drei neue Feriengäste bringen den Martinshof durcheinander 16.30 Deutsch ab 6J	
<b>Die Känguru - Verschwörung</b> Eine Komödie basierend auf der Känguru Triologie von Marc- Uwe Kind 17.45 Deutsch ab 6J	
<b>Top Gun: Maverick</b> Nach 30 Jahren fliegt Tom Cruise wieder 18.15 Deutsch ab 12J	
<b>After Forever</b> Eine Romanze mit schwerer Entscheidung 18.45, 22.15 Deutsch ab 12J	
<b>Der Gesang der Flusskrebse - Where The Crawdads Sing</b> 19.45 Deutsch ab 12J	
<b>Bullet Train</b> - letzter Tag Ein unglücklicher Auftragskiller, der seinen Job in Frieden erledigen will, jedoch kommt alles anders 21.15 Deutsch ab 16J	

## www.kinochur.ch

Sonntag, 04.09.2022

Allianz Tag des Kinos

<b>KINOAPOLLO</b> Badusstrasse 10 · 081 258 34 34	
<b>Kino für die Jüngsten</b> <b>Pat &amp; Mat</b> guter Laune Animations Film für Jung und Alt 10.00 Deutsch ab 6J	
<b>Mein Lotta Leben- Alles Tschaka mit Alpaka</b> Neues Abenteuer von Lotta Leben und Ihren Freunden 11.30 Deutsch ab 6J	
<b>Minions- Auf der Suche nach dem Miniboss</b> Das Schicksal von Gru liegt in den Händen der Minions 13.30 Deutsch ab 6J	
<b>Der Gesang der Flusskrebse - Where The Crawdads Sing</b> Basierend auf dem Bestseller-Roman von Delia Owens 15.45 Deutsch ab 12J	
<b>Good Luck to You - Leo Grande</b> Meine Stunden mit Leo mit Emma Thompson 18.45 Deutsch ab 14J	
<b>Freibad</b> Ein Film von Doris Dörrie 21.00 Deutsch ab 12J	

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32	
<b>Bibi &amp; Tina - Einfach anders</b> Drei neue Feriengäste bringen den Martinshof durcheinander 10.00 Deutsch ab 6J	
<b>Tad Stones und die Suche nach der Smaragdtafel</b> Verfolgungsjagd mit Ted und seinen Freunden 10.00 Deutsch ab 6J	
<b>Minions- Auf der Suche nach dem Miniboss</b> Das Schicksal von Gru liegt in den Händen der Minions 10.30, 18.00 Deutsch ab 6J	
<b>Top Gun: Maverick</b> Nach 30 Jahren fliegt Tom Cruise wieder 12.00, 15.00 Deutsch ab 12J	
<b>Dragon Ball Super: Super Hero</b> Es ist an der Zeit für die Superhelden zu erwachen 12.15 Deutsch ab 12J	
<b>After Forever</b> Eine Romanze mit schwerer Entscheidung 12.45 Deutsch ab 12J	
<b>DC League of Super Pets</b> Eine Geschichte zweier Freunde und ihren Superkräften 14.30 Deutsch ab 8J	
<b>Monsieur Claude und sein grosses Fest</b> Zum 40. Hochzeitstag von Claude und Marie Verneuil organisieren die vier Töchter eine grosse Überraschungsparty. 15.00 Deutsch ab 6J empf. 10J	

<b>Gugelhupfgeschwader</b> Dank dem Lotto-Otto hat der Eberhofer wieder ein Fall 16.45 Deutsch ab 12J	
<b>Alles über Martin Suter, Ausser die Wahrheit</b> 17.15 Deutsch ab 8J	
<b>Alle für Ella</b> Vorpremiere Ella auf den Bühnen dieser Welt 19.00 Deutsch ab 6J	
<b>Love will Come Later</b> Dokumentation in Originalsprache 19.15 Arabisch u. E/d. ab 12J	
<b>Thor: Love and Thunder</b> Auf der Suche nach dem inneren Frieden 20.15 Deutsch ab 12J	
<b>Die Känguru - Verschwörung</b> Eine Komödie von Marc-Uwe King 21.00 Deutsch ab 6J	
<b>Beast- Jäger ohne Gnade</b> Eine Komödie von Marc-Uwe King 21.15 Deutsch ab 12J	

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.